Monika Thiesmeier/Christian Schrapper

(Oktober 2004)

Auswertung chronologischer Gegenüberstellung Von Ereignissen im Familien- und im Helfersystems

Hinweise für die Erstellung

- präzise Zeitschiene auf beiden Seiten, d.h. 3 Leisten, Zeitleiste, Familienleiste und Helferleiste
- Familiengeschichte und Helfergeschichte für sich jeweils schlüssig auflisten mit möglichst genauer Zeitangabe in der Zeitleiste
- In der Familiengeschichte wichtige Lebensereignisse, Veränderungen und Krisen aufführen
- In der Helfergeschichte erste Kontakte, Entscheidungen, Wechsel aufführen; bei Maßnahme kurz Zielsetzung/Absicht angeben; ggf. markante Zitate aus Stellungsahmen/Gutachten etc.

Auswertungsfragen

- was fällt auf den 1. Blick auf, sammeln von ersten Eindrücken
- welche Wiederholungen gibt es z.B. bei Themen, Interventionen etc.
- welche Hypothesen können gebildet werden, welche Daten und Fakten unterstützen sie
- was bedeuten diese Hypothesen
- sind Oberthemen erkennbar
- was bedeuten die gewonnenen Erkenntnisse für die weitere Arbeit mit dem Klientensystem
- was bedeuten sie für das Helfersystem, welche Konsequenzen müssen gezogen werden

In folgenden Fallsituationen ist dieses Diagnosemittel sinnvoll

- lange laufende Fälle ohne erkennbare Verbesserung der Situation
- sich wiederholende Hilfen ohne sichtbare Erfolge
- bei Fallübergaben von unklaren Fallsituationen